

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2011

des Harzer Drachen- und Gleitschirmvereins Goslar e.V. (HDGV) am 06. Februar 2011 in der Gaststätte Maltermeister Turm in Goslar.

Beginn: 11:00 Uhr **Ende:** 15:30 Uhr
Leitung: Petra Redweik **Niederschrift:** Jörg Josten

Zur Jahreshauptversammlung war mit Rundschreiben 1/2011 vom 05. Januar 2011 fristgerecht eingeladen und die Tagesordnung mitgeteilt worden.

Anwesend: 52 Vereinsmitglieder; festgestellt durch Anwesenheitsliste bei Eintritt.

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der JHV

Eröffnung der JHV 2011 und Begrüßung der Vereinsmitglieder durch den Schriftführer Jörg Josten. Es erfolgt der Hinweis, dass die Fahrdienstliste für 2011 ausliegt und eingesehen werden kann. Die Mitglieder werden aufgefordert, dass sie geänderte Adressdaten in die Anwesenheitsliste eintragen sollen.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Wahl der Versammlungsleitung

Feststellung der Beschlussfähigkeit der JHV 2011 durch die 1. Vorsitzende (positiv). Die mit der Einladung bekannt gegebene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Zum Versammlungsleiter wird Petra Redweik und zum Protokollanten Jörg Josten einstimmig gewählt.

TOP 3: Schweigeminute für Willi

Zum Gedenken an unser verstorbenes Vereinsmitglied, Wilfried Jahnke, hielt die Versammlung auf Bitte von Petra Redweik eine Schweigeminute.

TOP 4: Bericht des Vorstandes und Aussprache

- Die Mitgliedsbeiträge 2010 sind vollständig gezahlt. Einige wurden jedoch erst sehr spät überwiesen.
- Es ist 2010 leider zu einigen Unfällen gekommen, die glücklicherweise größtenteils glimpflich verliefen. Ein schwererer Unfall ist zu beklagen, der zu einem gebrochenen Fuß führte.
- Das Vereinsfahrzeug, der LT, hat eine neue Werkstatt. Er wird nunmehr durch „1-2-3 Service Baltasar“ betreut. Der LT ist nach mehreren notwendigen Reparaturen in bestmöglichem Zustand. Auch die Bereifung wurde erneuert. Dem diesjährig fälligem TÜV kann entspannt entgegengesehen werden.
Ganz besonderer Dank ging auch an Dieter Spring für sein außerordentliches Engagement. Auch wurde Carsten Einsiedel (Günther Augenoptik) für das gespendete Rettungsseil gedankt. Hierbei wurde darauf hingewiesen, dass sich unter der Rücksitzbank des LT diverser Rettungsgerät befindet.

TOP 5: Wetterstation

- Präsentation der aktuellen Technik der Wetterstation und der Webcam durch Utz Rüscher. Die Technik an und für sich ist hinreichend stabil und verlässlich. Grundsätzlich kann die Wetterstation das gesamte Jahr hindurch laufen. Einschränkender Faktor für den durchgängigen Betrieb von Wetterstation und Webcam ist lediglich die Energieversorgung.
Zur Sicherung der Energieversorgung wurde nach Diskussion ein Windrad gegenüber der Erweiterung durch Solarpanel von der Mehrheit favorisiert.
Dadurch bedingt muss der bisherige Mast zur Anbringung des Windgenerators ersetzt, oder durch einen weiteren ergänzt werden.
Es wurde ein Team gebildet: Konrad (Anfrage neuer Mast bei Stahlbauer), Gero (Klärung Bauantrag etc.), Hans (Berechnung Statik, Festlegung notwendiger Baumaßnahmen), Utz (Technik und Beratung)
Sobald die Notwendigkeiten geklärt sind, wird ein Arbeitseinsatz für den Aufbau geplant werden.

TOP 6: Harzcup 2010/2011

- Zum Harzcup 2010 wurde nochmals allen Beteiligten für ihr Engagement gedankt. Der Harzcup 2010 wurde nochmals kurz durch Utz Rüscher präsentiert, Leistungen unserer Vereinsmitglieder, insbesondere Konrad Görg, wurden herausgestellt.
In diesem Zusammenhang wurde auch die SG Metzingen durch Utz vorgestellt.
- In einer offenen Abstimmung wurde durch die absolute Mehrheit beschlossen, dass der HDGV auch 2011 am Harzcup teilnehmen wird. Neu dabei sein werden Teilnehmer aus Mihla und Metzingen.

TOP 7: Vereinsfahrt 2011

- Das Ziel der Vereinsfahrt 2011 vom 25.06.2011-02.07.2011 wurde festgelegt. Wolfgang Wethkamp stellt nach ausgiebigen Recherchen und Diskussionen (auch im Outward-Forum) das endgültige Ziel der Vereinsfahrt 2011 vor. Es geht in die Vogesen, nach Felling. Das Fluggebiet wurde vorgestellt und fand allgemeinen Anklang. Wolfgang stellte auch verschiedene Logismöglichkeiten vor. Dieses soll nochmal im nächsten Rundschreiben beschrieben werden. Anmeldungen zur Fahrt sollen bis Mitte März erfolgen.

TOP 8: Weihnachtsfeier 2010

- An der Weihnachtsfeier 2010 haben 78 Personen teilgenommen. Das Büffet wurde sehr gut bewertet, der Abend war gelungen. Es wurden auch alle Getränke gezahlt.

TOP 9: Arbeitseinsätze 2010

- Es fanden 2 aufwändigere Arbeitseinsätze statt. Es haben sich jeweils ausreichend Teilnehmer gefunden, die motiviert und mit großem Engagement gesägt, gebaggert und geräumt haben. Dieses wurde gelobt und allgemein bedankt.

TOP 10: Erhöhung Pachtzins, gepachtete Flächen, neue Fluggebiete

- Die Pacht für die von uns genutzten Flächen wurde nach langer Zeit erhöht, und auf ein ortsübliches Niveau angepasst. Die Pachterhöhung wird von uns zwar nicht begrüsst, da wir uns durchaus als positives Merkmal der Region empfinden, aber akzeptiert.
- Petra weist darauf hin, dass wir in einem unsere Verpflichtungen übersteigenden Umfang Instandhaltungsarbeiten am Weg vornehmen. Wir müssen nur Schlaglöcher ausbessern, für die Grundinstandhaltung ist die Stadt zuständig. Wir mussten in der Vergangenheit aber auch oft feststellen, dass die Reaktionszeit der Stadt recht lang ist.
- Es entspann sich eine lebhafte Diskussion über den Vorschlag, die gepachteten Flächen zu erwerben, welche jedoch ohne konkrete Beschlüsse endete.
- John Günther berichtet über die Erschließung eines neuem Fluggebietes. Zum jetzigen Zeitpunkt können keine belastbaren Aussagen gemacht werden, es scheint jedoch eine positive Tendenz erkennbar. John. „Im Laufe des Jahres passiert etwas“. Nun, wir hoffen.

TOP 11: Beendigung Mitgliedschaft im LSB

- Petra teilt mit, dass die Mitgliedschaft des HDGV im Landessportbund zum 31.12.11 gekündigt wurde. Es wurden die durch die Mitgliedschaft bestehenden Möglichkeiten erläutert. Seminare zu Themen wie Trainerschulungen oder Jugendarbeit sowie Unterstützung bei Wettbewerben sind für uns nicht relevant. Es wurde also festgestellt, dass diese zum einen für uns nicht interessant und/oder in der Vergangenheit auch nicht genutzt wurden. Seminare und Veranstaltungen des DHV sind für uns deutlich zutreffender. Die Mitgliedschaft wurde also gekündigt, wir sparen damit jährlich mehr als 600.-€. Dieser Beschluß wurde von der Mehrheit in einer Diskussion mit nachfolgender offener Abstimmung ausdrücklich unterstützt.

TOP 12: Kassenbericht 2010

- Der Kassenbericht 2010 wird von Wolfgang Wethkamp wie folgend dargestellt:

Größere Einnahmen 01.01.2010 bis 31.12.2010

		<u>Vergleich 2009</u>
Mitgliedsbeiträge (einschl. DHV)	12.701,50 €	12.870,69
Tageskarteneinnahmen	4.020,06 €	3.055,20
Zinsen Sparbuch	83,75 €	87,91
Pacht Knut Jäger	400,00 €	400,00
Spenden	258,92 €	

Größere Ausgaben 01.01.2010 bis 31.12.2010

Rechnung DHV für Mitgliedsbeiträge HDGV 2009	3.972,13 €	3.848,50
Pacht Rammelsberg (komplett)	2.276,10 €	1.782,58
Weihnachtsfeier	1.173,50 €	1.348,50
Kreissportbund	642,00 €	627,20
Knappenverein (Carport + Beitrag)	265,00 €	265,00
Jahreshauptversammlung Febr. 2010	260,60 €	273,00
Druckerei Klages - Ausweise + Tageskarten	180,88 €	111,86
Essen Arbeitseinsätze	231,54 €	39,00
Zubehör Wetterstation	1.234,25 €	1.162,95
Laufende Kosten Wetterstation (T-Mobile)	369,15 €	238,97
Homepage (Goneo)	59,40 €	53,50
RA Axel Siebe (Eintragung neuer Vorstand Handelsregister)	41,35 €	42,72
Natur und Umwelthilfe	25,00 €	25,00
Landessportbund Hannover - Unfallvers. Vorstand	13,65 €	13,65
Briefmarken	55,00 €	
Software für Harzcup	256,00 €	
Windsäcke, Schilder	213,40 €	
Trauerfall Wilfried Janke	209,70 €	
Kettensägenreparatur, Treibstoff	124,28 €	
LT-Kosten		
Versicherung	646,23 €	629,23
Steuer	210,00 €	210,00
Diesel	868,70 €	421,40
Reparaturen und Wartung	1.230,70 €	

Die größten Einnahmen 2010 stellen also mit c.a. 8800.-€ die Mitgliedsbeiträge und mit c.a. 4000.-€ die Tageskarten dar.

Die größten Posten der Ausgaben 2010 stellt die Pacht mit 2276,10€, Kosten für den LT in Höhe von c.a. 2955.-€ und Ausgaben für Wetterstation/Webcam mit 1234,25€ dar.

Das Vereinsvermögen beträgt bar 26413,40€, der LT stellt einen Wert von 5720.-€ dar. Damit beträgt das Gesamtvermögen des Vereines 32133,40€.

- John Günther gibt zu bedenken, das uns bei zu hohen Rücklagen (max 1/3 der Einnahmen) uns der Verlust der Gemeinnützigkeit drohen könnte.
Als Vorschlag wird eingebracht, durch zielgerichtete Investitionen Überschüsse abzubauen.

Wolfgang Wethkamp stellt dar, dass die Mittel „zeitnah zu verbrauchen sind“. Die aktuellen Rücklagen sind genehmigt, da die zeitnahe Investition (z.B. neues Vereinsfahrzeug) nicht möglich ist. Die jährlichen Einnahmen jedoch dürfen 35000.-€ nicht überschreiten.

- Als Vorschlag wurde diskutiert, einen Finanzplan aufzustellen. Dieser soll auch als Grundlage für die Darstellung der Gemeinnützigkeit dienen. Diesem Vorschlag wurde allgemein positiv zugestimmt. Silke Fritsche bot an, anhand des Kassenberichtes die Erfüllung der Anforderungen an die Anerkennung als gemeinnützige Vereinigung zu prüfen, und Wolfgang Wethkamp in der Aufstellung eines Finanzplanes zu unterstützen. Diesem wurde ebenso positiv zugestimmt, das Angebot wurde gern angenommen. Silke und Wolfgang werden weiteres untereinander abstimmen.

- Steffi Spring und Bernd Krüger haben in ihrer Aufgabe als Kassenprüfer die Vereinskasse geprüft. Sie berichteten, dass die Kasse ordnungsgemäß und absolut unbeanstandet geführt wurde. In einer offenen Abstimmung wurde mit absoluter Mehrheit ohne Gegenstimmen der Vorstand entlastet.

Mittagspause 13:15 Uhr-14:00 Uhr

TOP 13: Vorstandswahlen (1. und 2. Vorsitzende/Vorsitzender), Kassenprüfer

- Der Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung alle 2 Jahre neu gewählt. Turnusmäßig stehen der Posten des 1. und des 2. Vorstandsvorsitzende zur Wahl an. Petra Redweik, 1. Vorstandsvorsitzende, und Marion Spring, 2. Vorstandsvorsitzende, möchten sich nicht erneut zur Wahl stellen. Es werden mehrere Personen für die Vorstandsposten vorgeschlagen, die jedoch aus diversen Gründen ablehnen. John Günther, der mehrfach vorgeschlagen wird, erklärt sich bereit, für den Posten des 2. Vorsitzenden zu kandidieren. Da niemand für den Posten des 1. Vorsitzenden kandidieren möchte, erklärt sich Petra Redweik kompromissweise bereit, zu kandidieren. Sie möchte jedoch nur für einen Zeitraum von 1 Jahr das Amt innehaben. Der Kompromiss wird allgemein begrüßt und so akzeptiert. Damit wurden Petra Redweik als Kandidatin für den Posten der 1. Vorsitzenden, und John Günther als Kandidat für den Posten des 2. Vorsitzenden aufgestellt.
- Es wurde über den Wahlmodus, ob offene oder geheime Abstimmung, abgestimmt. Es wurde mit 51 Stimmen dafür und 1 Enthaltung beschlossen, dass die Wahl als offene Abstimmung stattfinden soll. Durch die nachfolgende offene Abstimmung wurden gewählt: Petra Redweik als 1. Vorsitzende mit 49 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen und 1 Enthaltung, John Günther als 2. Vorsitzender mit 51 Stimmen dafür, und 1 Enthaltung. Damit wurden Petra Redweik als 1. Vorstandsvorsitzende (mit einer Amtszeit von einem Jahr) und John Günther als 2. Vorstandsvorsitzender gewählt.
- Den bisherigen 1. und 2. Vorsitzenden, Petra Redweik und Marion Spring, wurde für Ihr langjähriges Engagement gedankt. Als Zeichen und Ausdruck des Dankes wurde beiden ein Blumenbouquet sowie ein kleines Präsent überreicht.
- Es muss ein neuer Kassenprüfer bestellt werden. Bernd Krüger, der dieses Amt bislang innehat, möchte es nicht weiterführen. Ihm wird für das bisherige Engagement gedankt. Als neuer Kassenprüfer wird Anette Meves mit 51 Stimmen dafür und 1 Enthaltung gewählt.

TOP 14: Anträge zur Abstimmung

- Nicole Günther stellt den Antrag, die jährliche Mitgliedsgebühr zu senken. Der Antrag wurde kontrovers diskutiert, es wurden verschiedene Varianten dargestellt. Vorschlag 1: Eine zeitweilige Senkung um z.B. 20% für 2012. In 2012 dann erneute Abstimmung für das Folgejahr. Vorschlag 2: Eine flexible Möglichkeit in die Satzung einzubauen, über die es dem Vorstand möglich ist, den Beitrag um z.B. 20% zu senken, oder bei Bedarf auch zu erhöhen. Wolfgang Wethkamp gibt zu bedenken, dass damit nicht nur die Finanzverwaltung durch den Kassenswart deutlich aufwändiger würde, sondern auch für die Mitglieder wird es komplizierter, den fälligen Beitrag zu ermitteln. Um die Beitragszahlungen zu vereinfachen, wurde das Lastschriftverfahren vorgeschlagen. In der Diskussion ergab sich aber, dass dieses Verfahren nur vordergründig einfacher zu sein scheint. Der Verwaltungsaufwand unsererseits wird höher bezüglich der Kontodaten bei Bankwechseln, Verwaltung von Ermächtigungen, Rückläufern etc. Gero Hille empfiehlt, diese Thematik zu vertagen, bis die Finanzplanung steht. Dieser Meinung schließen sich einige durch Wortbeiträge an. Allgemein wird die Diskussion mit dem Resümee beendet, dass zuerst der Finanzbedarf ermittelt werden soll, um dann zu entscheiden. Abschließend wird der Antrag mit folgender Formulierung zur Abstimmung gebracht: „Der Vorstand darf beruhend auf der Finanzplanung den Vereinsbeitrag für das folgende Jahr auf 1 Jahr befristet um 20.-€ senken.“ Mit 22 Stimmen dafür, 23 Stimmen dagegen und 3 Enthaltungen wurde der Antrag abgelehnt.

- Thomas Dräger stellt den Antrag, die Tageskartengebühr für Gastflieger zu senken, und statt dessen die Auffahrtgebühr zu erhöhen. Hierdurch sollte eine größere Gerechtigkeit geschaffen werden für die Piloten, die an Flugtagen erst später eintreffen. Die genaue Preisgestaltung wurde lebhaft diskutiert. Es wurde letztlich die Variante: Tageskarte 5€, Auffahrtgebühr 3€ pro Fahrt zur Abstimmung gebracht. Mit 10 Stimmen dafür, 28 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen wurde der Antrag abgelehnt. Eine weitere Variante, die Erhöhung der Tageskartengebühr auf 10€ fand in einer spontanen Abstimmung nur 8 Befürworter und wurde somit abgelehnt.
- Frank Lange stellte den Antrag, den Verein Börry aufzufordern, die Gastflugregeln zu ändern. Gastflieger dürfen auf dem Fluggelände am Wochenende nicht fliegen. Diese Regel kann laut Statuten durch den „diensttuenden Startleiter“ fallweise aufgehoben werden, auch gilt sie nicht für Piloten des Dielmissener Vereines. Dieser Vorschlag wurde ohne Abstimmung angenommen. Der Vorstand des HDGV wird diesen Antrag als Bitte an den DFG Börry herantragen.

TOP 14: Gastflugregelung mit Lindenwerra

- Es wurde formell die Gastflugregelung mit Lindenwerra, der gegenseitige Verzicht auf Tagesgebühren, für ein weiteres Jahr bestätigt.

Sitzungsende

Die 1. Vorsitzende, Petra Redweik, schließt um 15:20 die Jahreshauptversammlung mit einigen Schlussworten und bedankt sich bei den Anwesenden für das Erscheinen.

Goslar, 19.02.2011
Jörg Josten

Goslar, 19.02.2011
Petra Redweik